



SophosLabs “Spampionship” ermittelt Spam-Weltrangliste: Die USA sind unangefochtene Spam-Champions!

Die Vereinigten Staaten sind mit klarem Abstand Spam-Weltmeister, Frankreich belegt den zweiten Platz, China den dritten. Deutschland auf Platz sechs.

Karlsruhe, 22. Juli Kurz nach der Fußballweltmeisterschaft haben die SophosLabs einen weiteren Rekordhalter ermittelt: den Weltmeister im weltweiten Spam-Aufkommen. Gemessen wurde, welche Computer im zweiten Quartal 2014 die meisten Spam-Nachrichten verschickten. „Sieger“ sind die USA, die mit 24,20 Prozent weltweitem Spam mit klarem Abstand vor dem Zweitplatzierten, Frankreich mit 6,7 Prozent, liegen. Dieses Ergebnis ist insofern nicht überraschend, als die Vereinigten Staaten von Amerika über einen Großteil der weltweiten Internet-Infrastruktur verfügen. In Deutschland beträgt das Spam-Aufkommen 3,6 Prozent.

Hier das von SophosLabs im 2. Quartal 2014 ermittelte Ranking des Spam-Aufkommens per Land

1. USA	24.20%
2. Frankreich	6.7%
3. China	6.2%
4. Italien	5.2%
5. Russland	5.1%
6. Deutschland	3.6%
7. Süd Korea	3.2%
8. Ukraine	3.0%
9. Spanien	2.8%
10. Vietnam	2.7%
11. Japan	2.5%
12. Argentinien	2.4%

Spam – ein altes Problem mit immer wieder neuen Überraschungen

Spam ist ein globales Problem, das alle betrifft, denn der größte Teil der Schad-Nachrichten wird vom Anwender unbemerkt von seinem infizierten Computer verschickt. Damit aber vermutlich nicht genug, denn wenn Cyberkriminelle jedoch in der Lage sind, einen Computer hierfür zu manipulieren, dann können sie theoretisch auch anderen Unfug damit treiben. Zum Beispiel:

- Abfangen der Tastatureingaben, um Online-Nutzername und -Password zu stehlen
- Auslesen der Dateien und Downloads
- Den Anwender verleiten, auf Webebanner zu klicken um Pay-Per-Click-Einnahmen zu generieren
- Weitere Malware herunterladen, wie beispielsweise Ransomware
- Webseiten attackieren
- Als Proxy zu agieren, sodass Kriminelle die Verbindung vom Anwender als Tarnung nutzen können

Nahezu jedes von SophosLabs gezählte und in der Tabelle aufgelistete Spam wurde von einem Rechner verschickt, mit dem womöglich auch die oben aufgeführten Dinge getan wurden. Es bleibt also dabei: Vorsicht vor Spam!

Grafiken zur Rangliste der SophosLabs „Spampionship“ finden sie unter den folgenden Links:

[Sophos Spam Dirty Dozen nach Volumen Q2 2014](#)

[Sophos Spam Dirty Dozen pro Kopf Q2 2014](#)

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an uns, gerne arrangieren wir auch für weitere Fragen ein Gespräch mit einem SophosLabs Experten.

Über Sophos

Mehr als 100 Millionen Anwender in 150 Ländern verlassen sich auf Sophos' Complete-Security-Lösungen als den besten Schutz vor komplexen IT-Bedrohungen und Datenverlust. Sophos bietet dafür preisgekrönte Verschlüsselungs-, Endpoint-Security-, Web-, Email-, Mobile- und Network Security-Lösungen an, die einfach zu verwalten, zu installieren und einzusetzen sind. Das Angebot wird von einem weltweiten Netzwerk eigener Analysezentren, den SophosLabs, unterstützt.

Sophos hat seinen Hauptsitz in Boston, USA, und Oxford, Großbritannien. In Deutschland hat das Unternehmen seinen Hauptsitz in Wiesbaden und ist in Österreich und der Schweiz je an einem Standort vertreten. Weitere Informationen unter www.sophos.de.

Pressekontakt:

Sophos

Jörg Schindler, PR Manager CEEMEA

joerg.schindler@sophos.com, +49-721-25516-263

TC Communications

Arno Lucht, +49-8081-954619

Thilo Christ, +49-8081-954617

Christiane Capps, +49-174-3335550

Ulrike Masztalerz, +49-40-484434

sophos@tc-communications.de